

Charles Busch

Die Frau des Allergologen
(The Tale of the Allergist's Wife)

Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori

3 D, 2 H

UA: Februar 2000 / Manhattan Theatre Club, New York
frei zur DSE

Marjorie, gut situierte New Yorker Arztgattin mittleren Alters, liegt auf dem Sofa ihres schicken Upper West Side Apartments. Eine Depression heroischen Ausmaßes hat sie befallen. Ihr besorgter Ehemann Ira, Allergologe im Ruhestand, rät ihr, sich aufzuraffen und ihrem üblichen "Tagwerk" - Vorträge, Vernissagen, Symposien - nachzugehen. Doch Marjorie, zum Jammern fest entschlossen, entlarvt sich in schonungsloser Selbstreflexion als "Blenderin in Sachen Kultur".

Auslöser von Marjories Depression ist der Tod ihrer Therapeutin, über deren Verlust sie weder der Ehemann noch ihre leicht hysterische Mutter Frieda hinwegtrösten kann. Die Rettung erscheint in Form von Lee. Sie steht eines Tages vor der Tür, sucht eine Wohnung, hat sich in der Adresse vertan. Es stellt sich heraus, dass sie Marjories Schulfreundin ist, die sie seit vierzig Jahren nicht gesehen hat.

Lee erzählt von ihrem abenteuerlichen, glamourösen Leben, die ganze Welt hat sie gesehen, Andy Warhol, Prinzessin Diana, überall war sie mit dabei. Marjorie blüht wieder auf und schon bald zieht Lee - vorübergehend - bei den Taubs ein.

Als sie Marjorie und Ira zu einem ménage à trois verführt und Frieda fünftausend Dollar für eine dubiose politische Bewegung abschwatzt, gerät die Welt der Taubs aus den Fugen.

Wie harte Realität luxuriöse Langeweile kuriert und dass das Leben doch der beste Psychiater ist, davon erzählt Charles Busch hier auf höchst amüsante Weise.